



## IN DIESER AUSGABE

80 JAHRE IN DER FEUERWEHR  
KFV DIALOG IMPRESSUM  
FSJ BEIM KFV  
KFV BEI INSTAGRAM  
KFV MIT WHATSAPP-KANAL  
HFUK: EINSATZHYGIENE  
KFV: UNSERE AUSBILDER BEI TPG  
ANTRAG KFV-EHRENMITGLIED?  
KFV JHV 2024  
KFV JAHRESBERICHT 2023  
KFV TERMINE  
FIT FOR FIRE: DIENSTSPORT  
KJF-VERSAMMLUNG  
KFV: UMSTELLUNG TELEFONIE & IT  
ALT-MÖLLNER LÖSCHBANDE  
STELLENAUSSCHREIBUNGEN  
VERANSTALTUNGSTIPP

## HERZOGTUM LAUENBURG

44. AUSGABE | MÄRZ/APRIL 2024

### LANGJÄHRIGES ENGAGEMENT

# WITZEEZER PAUL NIEMANN (95) SEIT 80 JAHREN IN DER FEUERWEHR



Paul Niemann (3. v. l.) freute sich über die Ehrenurkunde und Anerkennung des Kreisfeuerwehrverbandes.

Elmenhorst - Sichtlich gerührt nahm Paul Niemann die Ehrenurkunde für 80 Jahre treue Mitgliedschaft in der Feuerwehr Witzeeze entgegen.

„80 Jahre Mitgliedschaft: Das ist nicht nur besonders. Das ist schon Wahnsinn“, sagt Kreiswehrführer Sven Stonies, als er Paul Niemann die Urkunde in den Räumen des Kreisfeuerwehrverbands Herzogtum Lauenburg in Elmenhorst feierlich überreichte. Stonies bedankte sich zusammen mit den Kreisvorständen, Henning Wittkamp und Jürgen Lempges, für Paul Niemanns sage und schreibe acht Jahrzehnte dauernde Mitgliedschaft. „Das ist keine Selbstverständlichkeit“, sagt Stonies. In den Jahren 2022 bis 2024 nahm der Kreisfeuerwehrverband zwei Ehrungen persönlich vor.

Was für den einen keine Selbstverständlichkeit ist, war für den 95-jährigen Paul Niemann sein Leben. „Ein Leben ohne Feuerwehr, da hätte was gefehlt“, sagt der gebürtige Witzeezer. Feuerwehr, die lag ihm quasi im Blut, denn schon sein Großvater und Vater waren Feuerwehrmänner.

Sein Vater war sogar 18 Jahre lang Wehrführer in Witzeeze, wie er stolz erzählt. Kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs, mit 16 Jahren, wurde Paul Niemann als Brandschutzhelfer einberufen, zehn Jahre später wurde er Gruppenführer. Mit 41 Jahren übernahm er die stellvertretende Wehrführung. Ab 1972 eiferte er endgültig seinem Vater nach und wurde Wehrführer. Er blieb es 21 Jahre lang.

## SCHEUNENBRANDSERIE IN WITZEEZE: VIELE SORGENVOLLE NÄCHTE ALS FEUERWEHRMANN

In seiner Zeit führte Niemann „ein straffes Regiment, legte viel Wert auf Pünktlichkeit und Ordnung“, erzählt der heutige Wehrführer Benjamin Schmahl (35) mit einem Augenzwinkern. Die Strenge zahlte sich aus: Als Paul Niemann nach 50 Jahren im aktiven Dienst die Wehrführung an seinen Nachfolger Johan Frerichs übergab, zählte die Wehr mit 48 Aktiven stolze 17 Feuerwehrleute mehr als bei seinem Amtsantritt. Zudem fiel in seine Zeit der Bau eines neuen Gerätehauses, die Anschaffung von zwei (motorisierten) Einsatzfahrzeugen und die Einführung der Alarmierung über Sirene per Funk.

Bis dahin musste Paul Niemann die Sirene per Hand auslösen. „Ich wohne ja direkt neben der Wache. Da lag es nahe, dass ich die Aufgabe übernehme“, sagt der Oberbrandmeister. Besonders oft ging der Alarm in den Jahren 1982 und 1983. „In der Zeit brannten mehrere Scheunen in Witzeeze. Tiere kamen in den Flammen ums Leben, die Landwirte waren in Existenznöten“, erinnert sich Niemann an die aufregendsten, aber auch sorgenvollsten Wochen seiner aktiven Zeit als Feuerwehrmann.

„Da ging bei fast allen die Angst um. Jeden Abend sind wir mit einem unguuten Gefühl ins Bett gegangen“, sagt Niemann, der selbst als Landwirt mit Viehwirtschaft sein Geld verdiente. Jeder befürchtete damals, seine Scheune könnte die nächste sein.

## DIE POLIZEI VERMUTETE DAMALS EINEN BRANDSTIFTER HINTER DEN BRÄNDEN, STELLTE WACHPOSTEN AUF, DOCH EIN TÄTER WURDE NIE ERMITTELT.

Wenn heute die Sirene geht, fährt Paul Niemann, Träger des goldenen Brandschutzehrenabzeichens, zwar nicht mehr mit raus, springt aber immer noch aus dem Bett. „Das ist bei mir so drin“, sagt der rüstige Senior. Bis heute hat er einen Schlüssel zur Wache und lässt es sich nicht nehmen, jeden Sonntag zum Klönen mit anderen Kameraden hier zusammenzukommen. Es ist genau dieser Kameradschaftsgeist, den Paul Niemann an der Feuerwehr schätzt und immer gefördert hat.

In seiner Zeit als Wehrführer hat er den Doppelkopf, den Kameradschaftsabend und das alljährliche Grünkohlessen in seiner Gemeindefeuerwehr eingeführt. Die Termine sind nach wie vor fester Bestandteil im Kalender der Witzeezer Wehr.

Paul Niemann freut sich, dabei zu sein. Mit Erfolg: Beim jüngsten Doppelkopfabend belegte der aktive Senior den dritten Platz.

### IMPRESSUM KfV DIALOG

KfV Dialog Herzogtum Lauenburg  
Newsletter Kreisfeuerwehrverband (KfV)  
Herzogtum Lauenburg (KdöR)  
Lankener Weg 26  
D-21493 Elmenhorst  
Telefon 04156-215 oder 216  
Fax 04156-7667  
E-Mail [info@kfv-herzogtum-lauenburg.de](mailto:info@kfv-herzogtum-lauenburg.de)

Kreiswehrführung  
KBM Sven Stonies  
Stellv. Kreiswehrführung  
EHBM1 Torsten Möller

KfV-Dialog Redaktionsteam  
OBM Sven Minge (Leitung)  
BM Stephanie Tesche (stellv. Leitung)

Bild- und Textnachweis  
KfV, Instagram, WhatsApp, HFUK, NDR, KJF,  
LFV SH, FF Alt-Mölln, FF Gültzow

FF-Texte/Bilder für die Redaktion  
bitte direkt per E-Mail an  
[redaktion.dialog@kfv-herzogtum-lauenburg.de](mailto:redaktion.dialog@kfv-herzogtum-lauenburg.de)

© © KfV Dialog 2019-2024



Kreiswehrführer Sven Stonies überreichte Paul Niemann (links) die Ehrenurkunde des Kreisfeuerwehrverbandes.

## JETZT BEWERBEN

# FSJ BEIM KfV ERLEICHTERT BERUFSEINSTIEG

Elmenhorst - Die einen helfen Kleinkinder in Kitas, die Welt zu entdecken, andere unterstützen in Heimen bei der Pflege von Senioren, wieder andere leisten Dienst bei der Feuerwehr: Rund 60.000 Jugendliche absolvieren laut Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend jährlich einen Bundesfreiwilligendienst, ein sogenanntes Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder Freiwilliges Ökologisches Jahr. In Schleswig-Holstein sind das aktuell 1222 Jugendliche unter 27 Jahren. Nur eine Hand voll davon engagieren sich bei der Feuerwehr. Denn die Stellen hier sind rar gesät, wie der Landesfeuerwehrverband in Kiel bestätigt.



Umso glücklicher sind die Jugendlichen Lasse-Hendrik Dieckow (Bild links) und Jannik Bartels (Bild rechts), dass sie eine Stelle in der Feuerwehrtechnischen Zentrale des Kreisfeuerwehrverbands Herzogtum Lauenburg ergattert haben.

Seit zwei Jahren ermöglicht der Verband mit Sitz in Elmenhorst in Kooperation mit dem Arbeiter-Samariter-Bund, Schulabgängern, einen Blick hinter die Kulissen der Wehr. „Bei uns lernen sie, dass Feuerwehr viel mehr ist, als Leben zu retten und Feuer zu löschen“, sagt Kreisverbandsgeschäftsführer Sven Minge.

„Die Arbeit hier ist sehr abwechslungsreich“, sagt Janik Bartels. „Ich bin insbesondere für die Kinder- und Jugendfeuerwehren im Kreis zuständig, plane und organisiere Lehrgänge“, sagt der 18-Jährige aus Grünhof-Tesperhude. Eine durchaus verantwortungsvolle Aufgabe, denn mit 14 Kinderabteilungen und 35 Jugendfeuerwehren ist der Kreis bei der Nachwuchsarbeit sehr gut aufgestellt.

Einen Großteil ihrer Zeit in Elmenhorst verbringen die beiden FSJler am Schreibtisch ganz klassisch mit Aktenordner. Manche davon sind schon 30 Jahre alt, hervorgeholt aus dem Archiv. „Klingt staubig und langweilig, ist es aber nicht“, sagt Bartels. Im Gegenteil, er findet die Arbeit so spannend, dass der Abiturient nun beschlossen hat, nach dem FSJ-Karriere in der Verwaltung Karriere zu machen. Nach seinem Bundesfreiwilligendienst beginnt er ein Duales Studium bei der Stadt Hamburg. Den Platz hat er bereits sicher. Viele verschiedene Verwaltungsbereiche der Hansestadt wird er ab Sommer durchlaufen – auch bei der Hamburger Berufsfeuerwehr. „Dort später mal zu arbeiten, das ist mein großer Traum“, sagt Bartels, der aus einer Feuerwehrfamilie groß geworden ist und sich seit acht Jahren bei der Jugendfeuerwehr engagiert.

Genauso Feuerwehr affin wie Jannik Bartels ist auch Lasse-Hendrik Dieckow. Der 17-Jährige aus Talkau ist seit sechs Jahren bei der Jugendfeuerwehr und liebt es, Dinge zu bewegen. Deshalb mag er lieber die technischen Aufgaben, die in der Feuerwehrtechnischen Zentrale in der dazugehörigen Schirrmeisterei anfallen. Hier in der Werkstatt werden die Einsatzfahrzeuge und das Gerät wie Schläuche und Atemschutz der 127 Freiwilligen Wehren und der zwei Werksfeuerwehren im Kreis auf Herz und Nieren geprüft werden.

„Hier habe ich viel technisches Wissen dazugewonnen“, sagt Dieckow. Wissen, dass er in seiner Ausbildung als Notfallsanitäter bei der Rettungsgesellschaft Herzogtum Lauenburg sehr gut gebrauchen kann. Den Ausbildungsplatz hat der 17-Jährige ebenfalls sicher und punktete im Bewerbungsprozess auch mit seinem FSJ beim Kreisfeuerwehrverband und seinem langjährigen Engagement bei der Jugendfeuerwehr.

Der Abschied von ihrer FSJ-Einsatzstelle rückt näher. Leicht wird er ihnen nicht fallen. „Die Arbeit macht viel Spaß. Der Umgang mit den Kameraden und den Kollegen ist super, das Zwischenmenschliche stimmen einfach“, sagt Jannik Bartels. Dafür hat der Jugendliche die ersten Monate auch gern die 1,5 Stunden

Fahrtweg mit dem Bus von Grünhof-Tesperhude nach Elmenhorst auf sich genommen. Kosten fielen dafür nicht an: Die FSJler erhalten ein Deutschlandticket und eine monatliche Vergütung von 500 Euro.

Aktuell ist der Verband auf der Suche nach zwei Nachfolgern, die ab August Lust haben, mehr über die Arbeit hinter den Hilfeinsätzen der Freiwilligen Feuerwehr erfahren möchten. „Eine gewisse Feuerwehr Affinität sollten die Bewerber mitbringen und möglichst volljährig sein“, sagt Sven Minge.

Weitere Informationen unter [www.kfv-herzogtum-lauenburg.de/fsj](http://www.kfv-herzogtum-lauenburg.de/fsj)

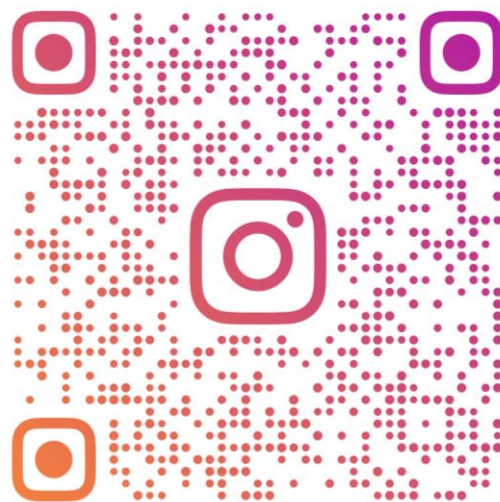
KFV HERZOGTUM LAUENBURG

## JETZT NEU BEI INSTAGRAM

Elmenhorst - Bisher war der Kreisfeuerwehrverband (KfV) Herzogtum Lauenburg nur mit einer Internetseite\* und bei Facebook\* vertreten, nun ist dieser auch bei Instagram, siehe unter [www.instagram.com/kfv.hzgt.lbg](http://www.instagram.com/kfv.hzgt.lbg)  
Natürlich freuen wir uns über zahlreiche Follower, Likes und ggf. auch Nachrichten!

\* Website [www.kfv-herzogtum-lauenburg.de](http://www.kfv-herzogtum-lauenburg.de)

\* Facebook [www.facebook.com/kfv.herzogtum.lauenburg](http://www.facebook.com/kfv.herzogtum.lauenburg)



KFV.HZGT.LBG

SCAN ME



WHATSAPP CHANNEL

## ABONNIERE JETZT DEN KFV-KANAL

Elmenhorst - Der Kreisfeuerwehrverband (KfV) Herzogtum Lauenburg hat einen neuen öffentlichen Kanal auf WhatsApp eingerichtet, siehe unter

<https://whatsapp.com/channel/0029VaHLRJmHbFV9zgi76f2W>

Hier bekommt Ihr KfV-Infos (fast) in Echtzeit, auch wenn Ihr nicht bei Facebook oder Instagram über einen Account verfügt.

Für Anregungen und Hinweise sind wir natürlich offen!

# HFUK: EINSATZHYGIENE UND KONTAMINATIONSVERMEIDUNG MATERIALIEN FÜR UNTERWEISUNGEN & AUSBILDUNG KOSTENLOS VERFÜGBAR

Elmenhorst – Jürgen Lempges, Kreis-Sicherheitsbeauftragter und Beisitzer im KfV-Vorstand, weist aktuell auf ein wichtiges Thema im Newsletter der Feuerwehr-Unfallkasse Nord (Ausgabe 02/2024) hin:



Der GW-H der Feuerwehr Geesthacht - FF 10 (Bild: HFUK)

Wir erhalten aktuell wieder Anfragen von unseren Versicherten und Kostenträgern, ob es neben den Fachinformationen kommerzieller Verlage und Anbieter zu den Themen Hygiene und Kontaminationsvermeidung im Feuerwehrdienst kostenlose Materialien der Feuerwehr-Unfallkassen gibt. Gerade für die aktuelle Zeit der Unterweisungen haben wir vielfältige und umfangreiche Medien erarbeitet, welche für die Feuerwehren zur kostenlosen Verfügung stehen. In dem nachfolgenden Artikel geben wir Antworten auf die Fragen: Wie kann ich einen Dienstabend zum

Thema „Hygiene und Kontaminationsvermeidung“ gestalten? Welche Foliensätze, Broschüren und weitere Materialien gibt es dafür von den Feuerwehr-Unfallkassen?

Die Zeiten, in denen der rußverschmierte Helm als Zeichen von hoher Einsatzleistung stand und wie eine Trophäe gehegt wurde, sind vorbei. Es werden immer mehr Konzepte zur Hygiene und Kontaminationsvermeidung entwickelt, die Feuerwehr-Unfallkassen stehen dabei den Feuerwehren mit Rat und Tat zur Seite.

Wir stellen hier die folgenden Materialien vor, die kostenlos zur Verfügung stehen:

- [Medienpaket „Hygiene im Feuerwehrdienst“](#)
- [Broschüre „Hygiene und Kontaminationsvermeidung bei der Feuerwehr“ der DGUV \(DGUV-Information 205-035\)](#)
- [Erklärfilm: Einsatzstellenhygiene bei der Feuerwehr](#)
- [Taschenkarte „Bleib sauber“ der HFUK Nord zur Einsatzhygiene](#)
- [Dokumentationshilfen](#)
- [Schwarz-Weiß-Trennung – Sammlung von Praxisbeispielen der HFUK Nord](#)
- ["Stichpunkten Sicherheit" im Themenbereich" B 5: Gesundheit und Fitness im Feuerwehrdienst"](#)
- [Fachthemenseite „Hygiene“ im Webportal der HFUK Nord](#)

Mehr Infos der HFUK Nord einsehbar unter [www.hfuknord.de/hfuk/aktuelles/meldungen/2024/hygiene-und-kontaminationsvermeidung.php?sn=snc656c6ea4a208c8d8a7b0305a216a8](http://www.hfuknord.de/hfuk/aktuelles/meldungen/2024/hygiene-und-kontaminationsvermeidung.php?sn=snc656c6ea4a208c8d8a7b0305a216a8)



**HFUK Nord**

Feuerwehr-Unfallkasse für Hamburg,  
Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein

## KFV AUSBILDUNG

# UNSERE AUSBILDER IN DEN LFS- TEILPROJEKTGRUPPEN AKTIV



Marcus Hobein Kreisfeuerwehrverband

Elmenhorst - Unsere ehrenamtlichen Ausbilder (m/w/d) sind nicht nur vor Ort in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) Elmenhorst aktiv, sondern leisten im Rahmen von Teilprojektgruppen (TPG) teilweise an der Landesfeuerweherschule (LFS) in Harrislee wichtige Beiträge zur Fortschreibung der Ausbildung.

Eine Übersicht (Stand: 18.03.24) der Ansprechpartner erhaltet Ihr unter [www.kfv-herzogtum-lauenburg.de/unsere-ausbilder](http://www.kfv-herzogtum-lauenburg.de/unsere-ausbilder)

Marcus Hobein, KfV-Fachwart Ausbildung, im Gespräch mit dem NDR SH

## KFV HERZOGTUM LAUENBURG

# ANTRAG KFV-EHRENMITGLIED?

Elmenhorst - Habt Ihr möglicherweise Vorschläge für neue Ehrenmitglieder im Kreisfeuerwehrverband? Dazu wurden die aktuellen Empfehlungen zur Aufnahme im Download-Bereich veröffentlicht, siehe unter

[www.kfv-herzogtum-lauenburg.de/download-bereich](http://www.kfv-herzogtum-lauenburg.de/download-bereich)



KfV HERZOGTUM LAUENBURG

# JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2024



Schwarzenbek - Am 22. März 2024 fand die KfV-Jahreshauptversammlung in der Europastadt Schwarzenbek statt. KfV Sven Stonies konnte zahlreiche Delegierte, Ehrenmitglieder und Gäste begrüßen. Im Rahmen der Versammlung berichtete KfV Sven Stonies, Kreisjugendfeuerwehrwart Björn Diestel und Fachwartin Kinderabteilung und Brandschutzerziehung/-Aufklärung (BE/BA) Anja Obermüller über das Jahr 2023 und gaben einen Ausblick.

Unter den Gästen waren u. a. Schwarzenbeks Bürgervorsteher Roman Larisch, vom Kreis Herzogtum Lauenburg Kreispräsidentin Anja Harloff, Landrat Dr. Christoph Mager und Herr Florian Lehmann vom Fachdienst Ordnung, Landesbrandmeister Frank Homrich, Herr Ulrich Hardtke als Vorsitzender des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages Herzogtum Lauenburg, EPHK Heiko Gnodtke vom Polizeirevier Schwarzenbek, Polizeidirektor Sven Jahn (Bundespolizei) und THW-Fachberater Björn Albrecht. Dazu war der Kreisbauernverband und aus den benachbarten Kreisen und Bundesländern die Kameraden Clemens Tismer (KfV Stormarn), Lars Wellmann (KfV Ostholstein), Holger Kallies (Stadtfeuerwehrverband Lübeck) und Matthias Lanius (KfV Lüneburg) vertreten.



*Kreiswehrführer Sven Stonies*

Kreiswehrführer Sven Stonies eröffnete seinen Jahresbericht 2023 mit Blick auf den Klimawandel: Im Jahr 2022 gab es deutlich angestiegene Einsatzzahlen. Mit rund 359 abgearbeiteten Einsätzen im Jahr 2023 kann immer noch eine beachtliche Einsatzzahl vermeldet werden, diese liegt aber deutlich unter den wetterbedingten 1.470 Einsätzen der Feuerwehren aus dem Jahr 2022.

## TRÜGERISCHER RÜCKGANG DER EINSATZZAHLEN

Mit Blick auf die steigende Anzahl an Extremwetterlagen, wie Dauerregen, Sturm aber auch lange Hitzeperioden ist von einem trügerischen Rückgang der Einsatzzahlen auszugehen. Stonies erinnerte an den Herbst 2023, wo die Ostseeküste eine Jahrhundertsturmflut vom 20. auf den 21.

Oktober erreichte: Der höchste gemessene Scheitelwasserstand betrug 2,27 Meter über Mittelwasser in Flensburg. Nach den Aufzeichnungen war nur die Ostseesturmhochwasser von 1872 mit 3,3 m Scheitelwasserstand über Normalnull höher. In der Folge brachen Deiche, viele Promenaden und Häuser wurden zerstört, zahlreiche Boote sanken oder erlitten Totalschäden. „Aufgrund dessen wurde u. a. zur Deichsicherung die hiesige 5. Brandschutzbereitschaft des Landes Schleswig-Holstein mit unseren

Kameradinnen und Kameraden aus dem Herzogtum Lauenburg, neben anderen entsprechenden Bereitschaften aus anderen Kreisen, an die Ostsee zur Unterstützung entsendet“, berichtete Stonies.

### BEREITSCHAFTEN BESTEHEN ZUM GROSSEN TEIL AUS DEN FREIWILLIGEN FEUERWEHREN

Er hob hervor, dass diese Bereitschaften zum großen Teil aus den Freiwilligen Feuerwehren bestehen und damit ehrenamtlich erneut einen großen Dienst im Rahmen des Bevölkerungsschutzes geleistet haben. „Die kürzlich gebildeten Brandschutzbereitschaften des Landes haben ihre erste Bewährungsprobe damit bestanden, dennoch unterstreiche ich, dass weiterhin der Fortbestand der kommunalen Feuerwehrebereitschaften gerade für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger im Herzogtum Lauenburg eine wichtige Rolle spielt.“ Anderweitigen Überlegungen kann mit Blick auf die guten Erfahrungen eigentlich nur eine Absage erteilt werden.

Stonies erinnere diesbezüglich auch an die überregionalen Einbindungen der Einsatzkräfte aus dem Lauenburgischen im Jahre 2019 beim Großbrand in Lübtheen oder 2021 bei der Jahrhundertflut im Ahrtal.

Vom klassischen Einsatz bis zum Großschadensereignis spielt jede einzelne Kameradin und jeder einzelne Kamerad eine wichtige Rolle. Mittlerweile verfügt der KFV Herzogtum Lauenburg über 4.442 Einsatzkräfte im aktiven Feuerwehrdienst, die 24/7, ob Tag oder Nacht, bereit sind für die Sicherheit der Bevölkerung auszurücken.

### STEIGENDER FRAUENANTEIL

Unter den 4.442 aktiven Mitgliedern sind bereits 563 Frauen, das entspricht einem Frauenanteil von 12,7 % und zeigt weiterhin einen jährlich steigenden Anteil an Kameradinnen auf.

Im Jahr 2021 wurden 3.169, 2022 4.929 und zuletzt im Jahr 2023 wurden insgesamt 3.952 Einsätze durch unsere Feuerwehren abgearbeitet.

Damit liegt der KFV im Vergleich zu den Einsatzzahlen vor der Corona-Pandemie weiterhin auf einem sehr hohen Niveau, welches für die Kameradinnen und Kameraden eine große Herausforderung darstellt.

Wo Sonne scheint, gibt es auch Schatten; Dauerherausforderung bleibt die sogenannte Tagesverfügbarkeit, gerade in den ländlichen Regionen, wo Arbeitsplätze vor Ort eher selten sind.

Weiter sind die Atemschutzträger ein wichtiges Fundament für die Einsatzfähigkeit. Diese müssen regelmäßig ihre Tauglichkeit überprüfen lassen, was Zeit und Kräfte bindet. Jeder Orts- und Gemeindeführer kennt das Thema; gemeinsam müssen weiterhin möglichst viele für diesen wichtigen Bereich in unseren Feuerwehren motivieren.

Neben dem Bestand von 127 Freiwillige Feuerwehren und 2 Werkfeuerwehren, verfügt der KFV über mittlerweile über 38 Jugendfeuerwehren, 19 Kinderabteilungen, zudem über den beeindruckenden Gesamtbestand von 7.147 Feuerwehrmitgliedern im Herzogtum Lauenburg.



Der KFV tagte in diesem Jahr in der Europastadt Schwarzenbek



## WATERREKORD DER JUGENDFEUERWEHREN

Stonies lobte natürlich den erfolgreichen Waterrekord vom 07. Oktober 2023 der Jugendfeuerwehren, der nicht nur landes- sondern auch bundesweit für Aufsehen und Applaus gesorgt hatte. Am Elbe-Lübeck-Kanal verlegten rund 2.000 Nachwuchskräfte aus vier Kreisen und aus dem Stadtfeuerwehrverband Lübeck eine Schlauchstrecke von fast 65 Kilometer. „Allen Beteiligten noch einmal DANKE und Gratulation zu diesem Erfolg! Ihr seid Klasse!“



Die Kameradinnen und Kameraden, die sich unter Einsatz ihrer Gesundheit für das Allgemeinwohl engagieren, müssen auch zukünftig motiviert und unterstützt werden. Hierzu zählt auch weiterhin, dass die den örtlichen Anforderungen entsprechende Einsatztechnik in den hiesigen Wehren vorgehalten wird. Das ist leider nicht immer und überall selbstverständlich. Neben Technik und Gerät, sind die Amts-, Gemeinde- und Ortswehrführungen mit ihren Gruppen- und Zugführern gut beraten auch taktisch für alle Eventualitäten vorbereitet zu sein.

## VORTEILE EINES WECHSELLADERKONZEPTE ERKENNEN

Deshalb hat der Kreisfeuerwehrverband bereits vor zwei Jahren den Anstoß für ein Wechselladerkonzept gegeben und auf die Vorteile, die daraus resultierend für jede Feuerwehr im Herzogtum Lauenburg bestehen, hingewiesen. Und bei aller Sachlichkeit und Höflichkeit, im Hinblick auf das jetzt vom Kreis erarbeitete und vorgelegte Arbeitspapier zu diesem Thema, wären beschleunigte Entscheidungsprozesse und eine Berücksichtigung der Ergebnisse der durchgeführten Abfrage - vielleicht auch mit den Erkenntnissen aus anderen Kreisen / dem sogenannten Blick über den Tellerrand - sicherlich hilfreich. Hier darf es auch nicht nur um den Gleichklang von Haushaltsmitteln in Echtzeit, der Darstellung von Unwirtschaftlichkeiten, sondern um langfristige Planungen mit Hinblick auf die operativ taktischen Vorteile bei einer gemeinsamen Umsetzung gehen.

„Ich kann versichern, dass wir als Kreisfeuerwehrverband zu dieser Thematik im Rahmen einer Stellungnahme in Richtung Landrat noch einmal unsere Argumente deutlich unterstreichen werden, welches zuletzt sicherlich auch die Träger unserer Feuerwehren interessieren wird“, kündigte Kreiswehrführer Sven Stonies an.

## THEMA AKKU-ZÜGE IM KREISGEBIET

Ein neues Thema für die an den Bahnstrecken Lauenburg-Lübeck/Hamburg-Berlin anliegenden Freiwilligen Feuerwehren ist die aktuelle Einführung und der Einsatz von sogenannten Akku-Zügen bzw. Triebwagen. Bezüglich des Fahrzeugaufbaus, der Rettungs- und Versorgungsöffnungen, der Gefahren durch elektrischen Strom; hier auch der Umgang mit den LTO-Akkus (Lithium Titanat-Akkus) und der Gefahren durch Flüssigkeiten, Gase u. weiteren Komponenten gab es schon ein Angebot einer Informationsveranstaltung des Landesfeuerwehrverbandes. Seitens des KfV werden wird voraussichtlich noch in diesem Jahr noch eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema anbieten um mögliche Einsatzkräfte auf die bestehenden Gefahren und den damit nötigen Umgang zu sensibilisieren.

## LANDESBAURECHT FÜR DIE FEUERWEHREN EINE HERAUSFORDERUNG

Ohne in die Tiefe zu gehen, aber auch für die Feuerwehren stellen das Bundes- und Landesbaurecht teilweise eine Herausforderung dar. So ist es derzeit schwierig, Feuerwehrgerätehäuser oder Rettungswachen in so genannten Außenbereichen umzusetzen. Auch wenn Gutachten und alle Beteiligte gemeinsam solche Projekte unterstützen, verhindert das momentane Baurecht eine zügige Umsetzung.

Das führt zu Frust und Unverständnis. Diesbezüglich müssen zügig auf allen Ebenen Änderungen herbeigeführt werden. Dieses Thema hat der KfV bereits gegenüber Staatssekretär Jörg Sibbel aus dem

Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport bei seinem Besuch unserer FTZ in Elmenhorst im letzten Jahr schon deutlich gemacht.

## KRITISCHE INFRASTRUKTUR ANGEPASST

„Auch die mittlerweile seit rund zwei Jahren andauernde kriegerische Auseinandersetzung zwischen der Ukraine und Russland und der neue Krieg in Nahost lassen uns nicht unberührt; wir sind in Gedanken bei den betroffenen Menschen aber auch bei den vor Ort tätigen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden, die täglich unglaubliches in den Kriegsgebieten leisten“, sagte Stonies. Uns eint nicht nur die Kameradschaft, sondern auch der Wunsch nach Frieden. Während wir hier in Frieden und Freiheit leben, wird unser Alltag natürlich auch durch die Ereignisse in der Welt berührt.

„So mussten wir die Sicherheitsarchitektur in der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Elmenhorst als Teil der kritischen Infrastruktur anpassen“, berichtet der Kreiswehrrführer und vermeldete gleichzeitig, dass dazu Maßnahmen umgesetzt oder sich kurz vor dem Abschluss befinden. Das betrifft u. a. die Bereiche Stromversorgung und die IT.

Bereits im letzten Jahr konnte die modernisierte Atemschutzstrecke mit einem neuen Leitstand, Geräusch- und Lichtsimulator und Fitnessgeräten in Betrieb genommen werden: Die bisherige VHS-Technik und die Röhrenfernseher wurden dabei entsorgt. Im Januar/Februar dieses Jahres wurde die Schlauchpflegeanlage in der Schirrmeisterei umfassend modernisiert. Verabschieden musste sich der KfV kürzlich vom ehemaligen GW-G, der erfolgreich an einen Sammler in Bielefeld versteigert wurde.

## FORTSCHRITTE BEIM GEPLANTEN TEILNEUBAU

Der anstehende Teilneubau der Feuerwehrtechnischen Zentrale geht voran. Im Norden wurde der Zukauf eines Grundstückes durch den Kreis getätigt, welches den Fortbetrieb u. a. der Ausbildung ohne Einschränkungen während der Baumaßnahme ermöglicht. Mittlerweile hat der zweite Workshop mit einer Konkretisierung der Bedarfe und eine Ortsbesichtigung der neuerbauten FTZ des



*Neben viel Dank und Lob, hatte Kreiswehrrführer Sven Stonies auch Kritik am Kreis*

Landkreises Rostock stattgefunden. „Wir sind zuversichtlich, zügig voranzukommen. Über den Verlauf und Fortschritt informieren wir auf unserer KfV-Homepage laufend“, berichtete Stonies.

Im Rahmen des Jahresberichtes dankte Stonies ausdrücklich für die eingegangenen Spenden, den Kameradinnen und Kameraden für das ehrenamtliche Engagement für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger, den Unterstützern der Versammlung der Feuerwehr Schwarzenbek mit musikalischer Umrahmung durch den Feuerwehr-Musikzug Tramm und vielen anderen haupt- und ehrenamtlich Beteiligten.

Stonies abschließend: „Ich wünsche Euch auch weiterhin eine vollzählige und gesunde Heimkehr von euren Diensten, Veranstaltungen und Einsätzen zum Gerätehaus. Bleibt gesund!“

Anmerkung der KfV Dialog-Redaktion:

Die Veranstaltung sowie der Jahresbericht wurden hier teilweise gekürzt und zusammengefasst wiedergeben.

## JHV DES KfV HERZOGTUM LAUENBURG

# ERNENNUNGEN, EHRUNGEN UND BEFÖRDERUNGEN

### ERNENNUNGEN

HFF3 Michaela Eickhoff, FF Kasseburg	als PEER PSNV-E Kreis Herzogtum Lauenburg
LM Ole Alexander Hilgert, FF Ratzeburg	als PEER PSNV-E Kreis Herzogtum Lauenburg

### BEFÖRDERUNGEN

LM Aaron Jonda Rehm, FF Börnsen	zum OLM
LM Stefan Krey, FF Buchholz-Disnack-Pogeez	zum OLM
LM Jan-Volker Röpcke, FF Labenz	zum OLM
LM Marc Kuebart, FF Linau	zum OLM
LM Kay Hendrik Eiberg, FF Mönhsen	zum OLM
LM Marc Ebel, FF Nusse	zum OLM
HLM3 Henning Wateler, FF Poggensee	zum BM
HLM3 Marvin Skrupke, FF Groß Pampau	zum BM
OLM Christian Eckert, Werkfeuerwehr KKK	zum BM
BM Sven Bernhardt, FF Hornbek	zum OBM
HLM3 Florian Sokoll, FF Mühlenrade	zum OBM
BM Tobias Hardekopf-Stölmacker, FF Alt-Mölln	zum OBM, stellv. Sachgebietsleiter S4 TEL
LM Jan-Mathies Schmitt, FF Breitenfelde	zum HBM, Sachgebietsleiter S 2 TEL
BM Sebastian Wenk, FF Tramm	zum HBM, Sachgebietsleiter S4 TEL

### EHRUNGEN

LM Stephan Wachs, FF Schmilau	Brandschutz-Ehrenzeichen in Silber
BM Holger Radtke, FF Grabau	Brandschutz-Ehrenzeichen in Gold

## KfV HERZOGTUM LAUENBURG

# JAHRESBERICHT 2023 ZUM DOWNLOAD

siehe unter

[www.kfv-herzogtum-lauenburg.de/jahresberichteeb9e3687](http://www.kfv-herzogtum-lauenburg.de/jahresberichteeb9e3687)

Weiter sind auch die bisherigen Jahresberichte seit 2019 hier zu finden.

Hinweis: Die satzungskonformen KfV-Bekanntmachungen mit Genehmigungen der jeweiligen Haushalte sind unter

[www.kfv-herzogtum-lauenburg.de/%C3%B6ffentliche-bekanntmachungen](http://www.kfv-herzogtum-lauenburg.de/%C3%B6ffentliche-bekanntmachungen)

veröffentlicht.

SCAN ME



KfV

# TERMINE

DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT
18.04.2024	14:00	Seniorenkaffee	Elmenhorst
21.04.2024	10:00	11. Kreisfeuerwehrlauf	Gülzow
23.04.2024	18:30	interne Kreisvorstandssitzung	Elmenhorst
14.05.2024	18:30	interne Kreisvorstandssitzung	Elmenhorst
01.06.2024	17:00	Treffen der Blaulichtfamilie	Elmenhorst
11.06.2024	18:30	interne Kreisvorstandssitzung	Elmenhorst
05.07.2024	-:-	interne Klausur des Kreisvorstandes	Farchau
13.07.2024	17:00	Abschlussdienst Ausbildung	Elmenhorst
04.09.2024	15:00	Roadshow in der FTZ	Elmenhorst
10.09.2024	18:30	interne Kreisvorstandssitzung	Elmenhorst
21.09.2024	10:00	Kinder- und Jugend-Rallye im Naturparkzentrum Uhlenkolk	Mölln
24.09.2024	19:00	Amtswehrführerdienstversammlung	Elmenhorst
27.09.2024	-:-	Kreisfeuerwehrverbandstag (bis 29.09.24)   150 Jahre FF Mölln	Mölln
08.10.2024	18:30	interne Kreisvorstandssitzung	Elmenhorst
10.10.2024	14:00	Seniorenkaffee	Elmenhorst
12.10.2024	17:00	Ausbilderfest	Elmenhorst
16.10.2024	10:00	Sitzung ehm. Kuratorium (Arbeitskreis/Feuerwehrausschuss)	Elmenhorst
12.11.2024	18:30	interne Kreisvorstandssitzung	Elmenhorst
22.11.2024	19:00	Mitgliederversammlung des KfV	Elmenhorst
10.12.2024	18:30	interne Kreisvorstandssitzung	Elmenhorst
10.12.2024	19:00	Amtswehrführerdienstversammlung mit Grünkohlessen	Elmenhorst

siehe auch unter <https://lauenburg.fox112.de/HomePageKfVVeranstaltung.php> (Stand: 09.04.2024)

## FIT FOR FIRE

# DIENSTSPORT NEU ERLEBEN

### WARUM EIGENTLICH DIENSTSPORT?

Einige von Euch trainieren sich durch Fußball, Fitness-Studio etc. Dies ist schon einmal sehr positiv zu sehen! Doch wie sieht es aus, wenn der Körper mal anders gefordert wird. Absteigen aus einem hohen Fahrzeug, schwere Gerätschaften aus dem Fahrzeug entnehmen, ... all dies muss trainiert werden! Alleine der Unfallversicherungsschutz fordert dies von uns. Aber was ist, wenn bei den Tätigkeiten, dem Betroffenen die Kraft der angespannten Muskeln fehlt, wenn der Körper schlapp macht, weil die Ausdauer fehlt, wenn die Koordination des Körpers nicht auf die besondere Situation vorbereitet ist und Ihr dann umknickt, hinfallt, u. a. immer dann kommt der Dienstsport zum Tragen.

Wir trainieren die betroffenen Muskeln anhand der besonderen Bedürfnisse der Feuerwehr. Es werden Bewegungsabläufe trainiert, die in der Feuerwehr ständig anfallen, damit Muskeln und Koordination der Muskeln abgespeichert werden, und jederzeit schnell abrufbar sind.

### PROBIERE ES!

Der KFV hilft Dir dabei. Ausgebildete Trainer kommen zu Deiner Feuerwehr, zeigen Übungen in Deiner Feuerwehr mit Euren Gerätschaften. Erlebe den Spaß an der Bewegung im Kreise Deiner Kameradschaft. Beobachte, wie Ihr alle nicht nur immer besser werdet, sondern auch Eure Kameradschaft, die Hilfsbereitschaft untereinander, gefördert wird. Melde Dich beim KFV und wir machen einen Termin. Und damit der Dienstsport bei Euch zur Gewohnheit wird, zeigen wir Euch, was Ihr alles tun könnt, damit es auch Gewohnheit bleibt.

### WAS HABE ICH DAVON?

Du bekommst mehr Ausdauer, mehr Kraft und mehr Koordination. Du stärkst Deine Gesundheit. Damit bist Du eine Säule Deiner leistungsfähigen Feuerwehr!

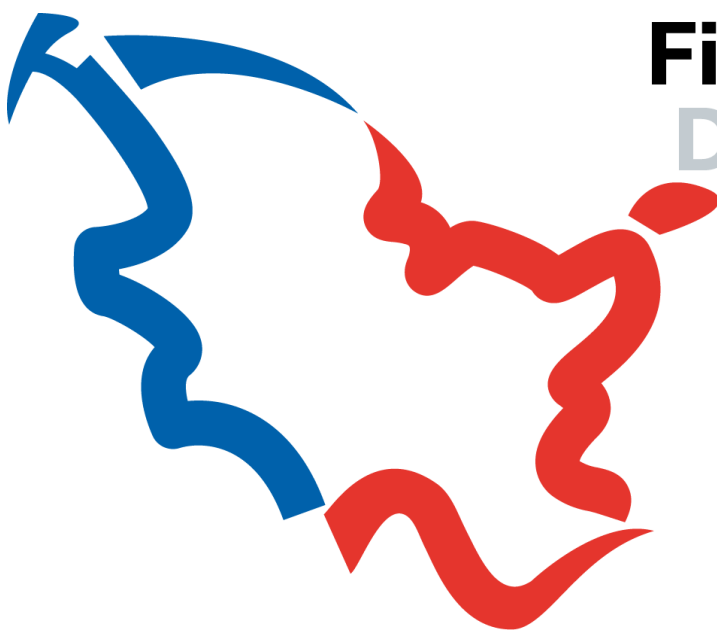
### UND WAS NOCH?

Du kannst Dich, quasi als fitter Feuerwehrmann / Frau testen lassen. Das deutsche Feuerwehr Fitness Abzeichen (dFFA) wartet nur auf Dich. Das dFFA wurde von der AGBF (Arbeitsgemeinschaft der Berufsfeuerwehren) ins Leben gerufen, um den Berufsfeuerwehrleuten die Möglichkeit zu geben, sich untereinander im Bereich Fitness zu testen und mit anderen zu Vergleichen. Das dFFA besteht aus min. drei Prüfungen im Bereich der Koordination, Kraft und Ausdauer. Mit dem Status Bronze ist man Körperlich in der Lage, alle Bereiche des Feuerwehrdienstbetriebes zu erfüllen. Seit etlichen Jahren hat die AGBF die Möglichkeit geschaffen, das auch freiwillige Feuerleute diesen Test ablegen können. Auch hier kannst Du alleine (Mit Freigabe Deiner Wehrführung) oder auch die gesamte Wehr mitmachen. Das dFFA ist das einzige Fitnessabzeichen der Feuerwehren in Deutschland.

### ZEIG DIR UND DEINER WEHR, WAS DU KANNST!

Ansprechpartner Stefan Jenke, E-Mail [feuerwehr@stefan-jenke.de](mailto:feuerwehr@stefan-jenke.de)

Mehr Infos unter [www.kfv-herzogtum-lauenburg.de/feuerwehrsport](http://www.kfv-herzogtum-lauenburg.de/feuerwehrsport)



**Fit für'n Einsatz?**  
**DIENSTSSPORT!**

**LAV** SH

Landesfeuerwehrverband  
Schleswig-Holstein

# KJF HERZOGTUM LAUENBURG

## KREISJUGENDFEUERWEHR

### VERSAMMLUNG



*Björn Diestel (links) mit Landrat Dr. Christoph Mager*

Jürgen Lempges als Vorstandsmitglied des KfV's, weitere Vertreter/-innen des Kreisvorstands, der Geschäftsstelle und Ehrenmitglieder. Ebenso waren Vertreter/-innen von den benachbarten Kreisjugendfeuerwehrverbänden aus Stormarn und Pinneberg und des Kreisjugendrings Herzogtum Lauenburg anwesend.

Die Tagesordnung wurde um den Punkt „Neuaufnahme eines KJF-Ehrenmitglieds“ ergänzt und der Tagesordnungspunkt „Wahl einer Fachwartung Lehrgangswesen“ aufgrund von fehlenden Bewerbungen von der Tagesordnung gestrichen.

Nach der Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Versammlung berichtete Björn Diestel über das vergangene Jahr und die aktuellen Mitgliederzahlen. Für den Waterrecord, der am 07.10.2023 stattfand, erhielten die Jugendfeuerwehrwarte aus unserem Kreis, die unterschiedliche Abschnittsleitungen übernommen hatten, als Dankeschön und Andenken ein Schlauchstück mit Kupplung und Gravur. Der Landrat Dr. Christoph Mager, der als Zeuge bei dem Weltrekord dabei war, erhielt ebenfalls das Erinnerungsstück.

Die Fachwartungen für das Lehrgangswesen, die Wettbewerbe und die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gaben einen kleinen Rückblick auf das vergangene Jahr. Adrian Kahts, Fachbereichsleiter Lehrgangswesen, teilte am Ende seines Berichts mit, dass er für eine weitere Wahlperiode nicht zur Verfügung steht.

Grußworte wurden von dem Landrat Dr. Mager, dem stellv. Landesjugendfeuerwehrwart Rüdiger König, dem Vorstandsmitglied des KfV Jürgen Lempges und vom ersten Vorsitzenden des Kreisjugendrings Julian Schlicht überbracht.

Elmenhorst - Am 01. März 2024 fand die Kreisjugendfeuerwehrversammlung in der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Elmenhorst statt.

Eröffnet wurde die Versammlung durch den Kreisjugendfeuerwehrwart Björn Diestel und mit 99 von 121 Delegierten wurde diese für beschlussfähig erklärt. Es waren 35 von 38 Jugendfeuerwehren anwesend. Björn Diestel begrüßte alle Delegierten der Jugendfeuerwehren und die anwesenden Gäste, insbesondere den Landrat Dr. Christoph Mager, den stellv. Landesjugendfeuerwehrwart Rüdiger König,



*Kreisjugendfeuerwehrwart Björn Diestel im Rahmen seines Jahresberichtes*



*Die KJF-Versammlung in der FTZ Elmenhorst war sehr gut besucht*

Bei der Versammlung standen einige Wahlen auf der Tagesordnung. Zum stellvertretenden Kreisjugendfeuerwehrwart wurde der ehemalige Kreisjugendgruppenleiter Dominik Eggert gewählt. Wir freuen uns, mit Dominik ein bekanntes Gesicht wieder im Kreisjugendfeuerwehrausschuss (KJFA) begrüßen zu dürfen.

Neu im KJFA als Kreisjugendgruppenleiter ist Louis Bächstädt aus der Jugendfeuerwehr Ratzeburg, der sich gegen eine motivierte Mitkandidatin durchsetzen konnte. Zur Wiederwahl standen Laura Tesche (Fachwartin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), Gina Lührs (Fachwartin Wettbewerbe) und Jenny Heitmann (Fachwartin Schriftführung), die alle für vier weitere Jahre gewählt wurden.

Klaus Müller, ehemaliger Jugendfeuerwehrwart aus Niendorf an der Stecknitz, wurde als Ehrenmitglied der Kreisjugendfeuerwehr aufgenommen. Einen Ausblick auf Termine und Veranstaltungen für das neue Jahr gab Björn Diestel. Als Nächstes standen Ehrungen und Auszeichnungen auf der Tagesordnung. Florian Palmen, langjähriger Jugendfeuerwehrwart aus Basedow, wurde durch Rüdiger König von der SHJF mit der Leistungsspange in Bronze geehrt.

Zum 10-jährigen Jubiläum wurde der Jugendfeuerwehr Alte Salzstraße gratuliert und die JF Aumühle wurde für das 60-jährige Bestehen geehrt.

In der Kategorie „Beste Leistung/Punktzahl bei der Leistungsspange“ erhielt die JF Gülzow einen Gutschein zum gemeinsamen Eis Essen für die Jugendlichen und Betreuer.

Neue Mitglieder im Kreisjugendfeuerwehrausschuss bedeutet auch zeitgleich der Abschied von ehemaligen Mitgliedern. Franzisca Beyer (stellv. KJFW'in) wurde bereits letztes Jahr mit einem Präsent verabschiedet. Jule Wester aus der JF Escheburg hat den Posten der Kreisjugendgruppenleiterin für zwei Jahre ausgeübt und übergibt ihn nun in die Hände von Louis.

Adrian Kahts, ehemaliger Fachwart des Lehrgangswesens, gibt nach zwei Wahlperioden und acht Jahren seinen Posten ab. Vielen Dank für die tolle Arbeit in den letzten Jahren!



Das KfV-Team im Kreis Herzogtum Lauenburg

Als Letztes wurde auf den Punkt „Verschiedenes“ eingegangen.

Beim Kreisfeuerwehrverband gibt es seit einigen Jahren die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zu absolvieren. Die aktuellen FSJ'ler Jannik und Lasse gaben einen kurzen Einblick in deren vielseitige Tätigkeiten sowohl in der Geschäftsstelle als auch in der Schirrmeisterei und wiesen darauf hin, dass ab dem 01.08.2024 neue FSJ'ler gesucht werden.

Mehr Infos mit Termine und Kontakte unter [www.kfv-herzogtum-lauenburg.de/kreisjugendfeuerwehr](http://www.kfv-herzogtum-lauenburg.de/kreisjugendfeuerwehr)

## KfV: TELEFONIE & IT

# DERZEIT LAUFENDE UMSTELLUNG



Elmenhorst - Aktuell läuft die Umstellung der Telefonie und IT im Kreisfeuerwehrverband nicht ganz störungsfrei. Insofern bitten wir um noch etwas Geduld und Verständnis bei den laufenden Maßnahmen. Wir sind zuversichtlich, dass in den nächsten Wochen das Gesamtprojekt vollumfänglich umgesetzt wird. Fragen beantwortet die Kreisgeschäftsstelle oder ich persönlich.

Zuletzt sind wir als Teil der kritischen Infrastruktur dann sehr gut aufgestellt.

Mehr Infos unter [www.kfv-herzogtum-lauenburg.de](http://www.kfv-herzogtum-lauenburg.de)

Sven Minge, Kreisgeschäftsführer



SERIE: UNSERE KINDERABTEILUNGEN STELLEN SICH VOR

# ALT-MÖLLNER LÖSCHBANDE



**ALT-MÖLLNER  
LÖSCHBANDE**

**Gründung:** 2013 als erste  
Kinderfeuerwehr im  
Kreis Herzogtum  
Lauenburg

**Mitglieder:** 16 Kinder


**Betreuer:** 6 Betreuer + 2 Jugendliche

**Dienst:** letzter Freitag im Monat  
16:00 - 18:00 Uhr  
FWGH Alt-Mölln

**Kleidung:** Westen, Cappy's, Mützen,  
T-Shirts, Softshelljacken

KfV

# STELLENAUSSCHREIBUNGEN

<b>Mitarbeiter*in (m/w/d) für die Schirrmeisterei</b>	<b>Zwei Stellen (m/w/d) im Bereich FSJ</b>
Wir suchen eine*n Mitarbeiter*in (m/w/d) für die Schirrmeisterei in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) in 21493 Elmenhorst für eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Std./Woche)	Wir suchen zwei Nachfolger ab August 2024 im Bereich FSJ. Jetzt informieren und bewerben!
<a href="http://www.kfv-herzogtum-lauenburg.de/stellenausschreibung">www.kfv-herzogtum-lauenburg.de/stellenausschreibung</a>	<a href="http://www.kfv-herzogtum-lauenburg.de/fsj">www.kfv-herzogtum-lauenburg.de/fsj</a>
<b>Wir suchen eine Ausbilderin (w)</b>	
Kreisfeuerwehrverband Herzogtum Lauenburg Kreisjugendfeuerwehr	
<a href="http://www.kfv-herzogtum-lauenburg.de/stellenausschreibung">www.kfv-herzogtum-lauenburg.de/stellenausschreibung</a>	



KFV

# VERANSTALTUNGSTIPP



KREIS-  
FEUERWEHRLAUF

21  
April  
2024

in GÜLZOW



- 5km Lauf
- 10km Lauf
- Staffellauf 112
- 5km Walken
- Jugendfeuerwehr  
Staffellauf

Start 12:00 Uhr

An- und Nachmeldungen sind noch am  
Veranstaltungstag, 21.04.2024  
bis spätestens 11:00 Uhr möglich

mehr Infos unter  
[www.ffw-guelzow.de](http://www.ffw-guelzow.de)